

25.07.2018

Kleine Anfrage 1330

des Abgeordneten Thomas Röckemann AfD

Wer ist der „Arminius Bund“?

Auf Seite 65 des Verfassungsschutzberichtes des Landes Nordrhein-Westfalen über das Jahr 2017 wird von einer Veranstaltung der rechtsextremen Zeitschrift „Recht und Wahrheit“ berichtet, auf der neben Vertretern der bekannten rechtsextremen Parteien „Die Rechte“ und „NPD“ auch ein Referent des „Arminius Bund“ gesprochen hat.

Eine weitere Erwähnung dieses „Arminius Bund“ ist im Verfassungsschutzbericht nicht zu finden.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Seit wann gibt es den Arminius Bund in Nordrhein-Westfalen?
2. Wo hat der Arminius Bund sein organisatorisches Zentrum?
3. Weshalb wird er im Verfassungsschutzbericht genannt?
4. Durch welche Aktivitäten ist der Arminius Bund bisher in Nordrhein-Westfalen in Erscheinung getreten?
5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung vom Mitglieder- bzw. Unterstützerkreis des Arminius Bund?

Thomas Röckemann

Datum des Originals: 13.07.2018/Ausgegeben: 25.07.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de